Tools von drei Herstellern zur Kalibration von Bildschirmen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **12 (2005)**

Heft 8

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-979315

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

kalibration **Tools von drei Herstellern zur Kalibration von Bildschirmen**

In Fotointern 3/05 haben wir darüber berichtet, dass die Bildschirmkalibration im Zeitalter der digitalen Fotografie, da Bilder nicht mehr am Leuchtpult, sondern eben am Computer-Bildschirm geprüft werden, unabdingbar geworden ist. Hier stellen wir drei Tools für die Bildschirmkalibration vor.

Farbverbindliche Bilder abzugeben ist auch im digitalen Zeitalter keine Hexerei mehr – wenn man seinen Workflow konsequent kalibriert. Während dies für einen Drucker oder andere Ein- und Ausgabegeräte etwas schwieriger ist, stellt die Kalibration des Bildschirmes eine gute Basis für eine zuverlässige Bildbeurteilung dar. Dennoch gilt: Nicht jeder Billigbildschirm oder alte Bildschirm lässt sich mit diesen Tools zu optimalen Ergebnissen zwingen. Eine gute Hardware ist nach wie vor die Grundlage.

Colorvision Spyder2

Nach dem Erfolg des Spyders hat Colorvision mit dem Spyder2 ein neues Design lanciert, das sich einfacher an CRT- und LCD-Monitoren anbringen lässt. Ausgestattet mit neuen Foto-Sensoren soll Spyder2 beim Kalibrieren eine fünf mal höhere Empfindlichkeitsstufe als bisher erreichen.

Auch im Software-Bereich hat sich einiges getan beim Spyder2. Die grafische Oberfläche wirkt schnell vertraut und ist einfach in der Handhabung. Ein Assistent führt Schritt für Schritt durch den Kalibrierungsprozess und erklärt die Vorgänge, online sind auch gleich die Hilfefunktionen bzw. das Handbuch integriert.

Es können mehrere Monitore eines einzelnen Systems oder im gesamten Studio kalibriert werden. Die Weisspunkte der unterschiedlichen Monitore werden dabei aufeinander angepasst. Innerhalb eines ganzen Studios wird ein Standard gewählt, auf den man sämtliche Monitore abstimmt. Die Software bestimmt dabei automatisch die beste Methode für den Weisspunkt-Abgleich auf jedem einzelnen Monitor und bei den jeweils gewünschten Einstellungen und speichert diese ab.

Drei Geräte, ein Ziel: Die farbgerechte Wiedergabe von Farben am Bildschirm für die Beurteilung von Bildern.

Gretag Macbeth: Display2

Das Eye-One Display 2 ist die einfache Version des Profitools iOne von Gretag Macbeth. Es dient dazu, Monitore zu kalibrieren, um Farben gleichbleibend und vorhersagbar darzustellen. Eingesetzt wird es zusammen mit der Software Eye-One Match 3.0 oder aber auch mit der spezialisierten Software Profilmaker (siehe Fotointern 7/05). Das Display2 richtet sich an Fotografen,aber auch an Kreativdirektoren, Publizisten, Designer und Grafiker, die eine einfache Kalibrierung und Profilerstellung für LCD- oder CRT-Monitore wollen. Für den Einsatz an

mehreren Arbeitsstationen ist keine Mehrfachlizenz notwendig. Das Eye-One Display 2 verfügt über ein Gegengewicht, das die mühelose Anbringung an jeden beliebigen Flachbildschirm und CRT Monitore ermöglicht oder es wird mit den integrierten Saugnäpfen direkt am Monitor befestigt (bei Blendenschutz). Die neue Version des vorhergehenden Eye-One Display beinhaltet einen verbesserten Messkopf der im Stande ist, schneller Messungen durchzuführen, sowie Umlichtmessungen zu integrieren.

X-Rite Pulse

Das Pulse ColorElite System ist das aufwändigste dieser Auflistung, eher schon vergleichbar mit dem Profisystem Eye One von Gretag Macbeth. Es handelt sich um ein tragbares Präzisionssystem, im praktischen Softkoffer geliefert, mit dem Grafiker und Fotografen Farbmanagement an allen Geräten durchführen können, nebst Monitoren auch an Scannern, Digitalkameras und auch Druckern.

Das Pulse ColorElite System besteht aus zwei Handspektralfotometer, einem Kalibriergerät und einer Software für das Farbmanagement. Das kleine Kalibrationstool entspricht den beiden Geräten der Mitbewerber und eignet sich besonders für die Monitor-Kalibration.

Die assistenzgesteuerte Benutzeroberfläche hilft bei der Profilierung der verschiedenen Ein- und Ausgabegeräte, da jeder Schritt genau erklärt ist und so die Erstellung von Profilen im Farbmanagement kein Problem darstellt.

Display2: Gretag Macbeth,
8105 Regensdorf, Tel. 044 842 26 37,
www.gretagmacbeth.ch
Spyder2: Datacolor ColorVision,
8305 Dietlikon, Tel. 044 835 38 30,
www.colorvision.ch
X-Rite: Graphiland AG
8304 Wallisellen, Tel. 044 883 38 38
www.graphiland.ch
Imaprint AG
3012 Bern, Tel. 031 305 00 80
www.imaprint.ch
Light+Byte AG,
8048 Zürich, Tel.: 043 311 20 30,
www.lb-ag.ch
Profot AG,
6340 Baar, Tel.: 041 769 10 80
www.profot.ch